

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss Quedlinburg

S/KTSQ/06/15

Sitzungstermin:	Donnerstag, 05.11.2015 16:30 bis 19:40 Uhr
Ort, Raum:	OT Stadt Gernrode, Sine-Cura-Schule, Starenweg 19

Beginn des öffentlichen Teils: 16:30 Uhr **Ende des öffentlichen Teils: 19:15 Uhr**

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Andreas Damm

Stellv. Ausschussvorsitzende

Frau Bianka Kachel

Ausschussmitglieder

Herr Ralph Albrecht

Herr Lars Kollmann

Frau Dr. Sylvia Marschner

Frau Helga Poost

Frau Gabriele Vester

Schriftführer

Frau Marion Schöne

Verwaltung

Frau Birgit Voigt

- Frau Kerstin Frommert

Frau Ursula Rudolph

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Frau Susanne Traubach

Oberbürgermeister Quedlinburg

Herr Frank Ruch

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | |
|----------------|--|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der endgültigen Tagesordnung |
| TOP 3 | Besichtigung SINE-CURA-Schule |
| TOP 4 | Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift vom 16.09.2015 |
| TOP 5 | Bericht der Verwaltung |
| TOP 5.1 | Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA |
| TOP 5.2 | Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten |
| TOP 6 | Vorlagen |

- TOP 6.1 **Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Weiterstadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2016**
Vorlage: BV-StRQ/065/15
- TOP 6.2 **7. Änderung der Entgeltordnung für den Besuch der städtischen Museen Quedlinburg vom 29.08.2003**
Vorlage: BV-StRQ/068/15
- TOP 6.3 **Zuschussantrag im Bereich Kultur**
Vorlage: BV-KTSQ/004/15
- TOP 7 **Anträge der Fraktionen**
- TOP 7.1 **Fraktionsantrag Grüne / QfW - Öffentlicher Grillplatz**
Vorlage: FA-StRQ/006/15
- TOP 8 **Anfragen**
- TOP 9 **Anregungen**
- TOP 10 **Schließen des öffentlichen Teils**
- TOP 18 **Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt**
- TOP 19 **Schließen der Sitzung**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu TOP 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende des Ausschusses Herr Stadtrat Damm begrüßt die Ausschussmitglieder, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung zur Ausschusssitzung. Er stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Zu Beginn der Sitzung sind 5 Ausschussmitglieder anwesend. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

- zu TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der endgültigen Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Der Ausschussvorsitzende informiert, dass das Thema „Fahrradfreundliche Stadt“ aufgrund der Länge der Tagesordnung dieser Sitzung nicht beraten wird. Dieser Punkt wird Inhalt der Tagesordnung der Sondersitzung am 17.11.15 sein.

ungeändert endgültig beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

- zu TOP 3 **Besichtigung SINE-CURA-Schule**

Herr Damm begrüßt die Leiterin der SINE-CURA-Schule, Frau Schröder, und weitere Mitarbeiterinnen. Er bedankt sich bei ihnen, dass der Ausschuss hier Gast sein darf. Frau Schröder begrüßt die Ausschussmitglieder und Mitarbeiter der Verwaltung.

Stadträtin Frau Dr. Marschner und Herr Albrecht kommen zur Sitzung. Damit sind 7 Ausschussmitglieder anwesend.

Frau Schröder berichtet über die Arbeit der Sine-Cura-Schule und den Neubau

der Einrichtung. Mit dem Neubau haben sich die Arbeitsbedingungen wesentlich verbessert. Als Beispiel nennt sie Barrierefreiheit, Teppichboden, Hörschleifen. In der Schule erhalten die Kinder keinen Schulabschluss. Es geht vordergründig um die Vorbereitung auf ein selbständiges Leben.

Sie lädt die Anwesenden zu einem Rundgang ein. In den Klassen- und Therapieräumen erläutern die Mitarbeiterinnen^ die Arbeitsweise an der Schule und die individuelle Betreuung der Kinder. Die Ausschussmitglieder erhalten einen umfassenden Einblick in die Arbeit der Schule. Alle Fragen an die Leiterin bzw. Mitarbeiterinnen werden umfassend beantwortet.

Herr Damm bedankt sich bei Frau Schröder. Der Ausschuss setzt seine Beratung in der Einrichtung fort.

zu TOP 4 **Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift vom 16.09.2015**

ungeändert endgültig beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5 **Bericht der Verwaltung**

zu TOP 5.1 **Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA**

Zur Ausführung der gefassten Beschlüsse liegt kein neuer Sachstand vor.

Es wurden in der Zeit vom 16.09.2015 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

zu TOP 5.2 **Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten**

1. Die aktuelle Belegung der Kitas wurde den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.
2. Der Sozialausschuss hat eine Einladung der Neinstedter Stiftung zum Jahresempfang am 26.11.15, 17.00 Uhr, erhalten. Die Fachbereichsleiterin Frau Voigt übergibt die Einladung an die Ausschussmitglieder.

Weitere Informationen gibt es nicht.

Es sind keine Bürger zur öffentlichen Einwohnerfragestunde gekommen.

zu TOP 6 **Vorlagen**

zu TOP 6.1 **Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbstadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2016**

Vorlage: BV-StRQ/065/15

Herr Stadtrat Kollmann verabschiedet sich um 17.47 Uhr aus der Sitzung des

KTSQ.

Somit sind 6 Ausschussmitglieder anwesend. Der Ausschuss ist weiterhin beschlussfähig.

Die Fachbereichsleiterin Frau Frommert berichtet.

Die Haushaltssatzung der Stadt Quedlinburg wurde allen Ausschussmitgliedern ausgereicht.

Im Ergebnisplan gibt es ein Defizit von 5,2 M€, keine Kreditaufnahme für Investitionen, unveränderte Hebesätze bei den Realsteuern, Verpflichtungsermächtigung zu Investitionen aus Vorjahren, Kassenkreditvolumen von 27,5 M€. Durch die Höhe der Kassenkredite und Verpflichtungsermächtigung ist der Haushalt genehmigungspflichtig durch die Kommunalaufsicht. Aufgrund des hohen Fehlbetrages im Ergebnisplan hat der Oberbürgermeister verfügt, noch einmal intensive Beratungsrunden in der Verwaltung durchzuführen.

Im HFA am 26.10.15 wurden Unterlagen ausgereicht, die auch zur Vorlage im Session eingestellt sind. Es wurde eine komprimierte Änderungsliste für den Ergebnisplan ausgereicht, die eine Verbesserung des Ergebnisses um 1,8 M€ aufweist. Das Negativergebnis beläuft sich im Moment auf 3.205.000,00 Euro. Auch unter Anwendung des Erleichterungserlasses zum Haushaltsausgleich kann kein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden. Der Ausgleichsbetrag beträgt ca. 1.000.000,00 Euro. Das Defizit wird sich dann immer noch auf 2,2 M€ belaufen.

Frau Frommert geht auf die Positionen näher ein, welche den KTS in seiner Zuständigkeit betreffen.

So sind u.a. folgende Ausgaben vorgesehen:

Aufwendungen für Grundschulen 1,48 Mio. €,

dar. Ersatzbeschaffung investiver Bereich von 50 T€

Museen 585 T€, dar. 345 T€ im investiven Bereich für den Schlossberg

Bibliotheken 37 T€, hauptsächlich der Zuschuss für die Kreisbibliothek

Kultur mit Zuschuss Theaterverbund und Feininger Galerie 673 T€

Jugendarbeit 90 T€

Kita-Bereich 4,366 Mio. € (Steigerung gegenüber dem Vorjahr aufgrund des Tarifabschlusses), dav. 66 T€ im investiven Bereich

Für Jugendarbeit sind 506 T€ veranschlagt, dav. Investitionen für Spielplatzgeräte in Höhe von 88 T€.

Für den Sportbereich belaufen sich die veranschlagten Ausgaben für alle Sportstätten auf 783 T€.

Aus dem Stark V-Programm sind Instandsetzungen im Kita- und Schulbereich vorgesehen (Kita Bad Suderode, Anne Frank, Kita Süderstadt, Marktgrundschule) sowie die energetische Sanierung des Rathauses. Aus diesem Programm stehen der Stadt 2.97000,00 Euro zur Verfügung. Diese Maßnahme ist eine 100 %ige Förderung durch Bund und Land.

Das Programm Stark III wird neu aufgelegt. Es wird jetzt Stark III plus heißen.

Aus diesem ist die Sanierung des Funktionsgebäudes des Sportplatzes Moorberg vorgesehen. Die Sanierung der Kita Süderstadt soll aus dem Programm Stark V finanziert werden.

Wegen der Differenz im Ergebnisplan in Höhe von 2 Mio. € ist eine Haushaltskonsolidierung erforderlich. Der Maßnahme wird im Ausschuss an die Mitglieder ausgereicht.

In Vorbereitung des Gesprächs mit den Fraktionsvorsitzenden bittet Frau Frommert die Stadträte, noch einmal über Vorschläge zur Konsolidierung nachzudenken.

Auf Anfrage von Herrn StR Damm bestätigt Frau Frommert, dass der Maßnahmenkatalog nur im HFA zur Vorlage am 18.11.15 diskutiert wird. Die Fachbereichsleiterin erläutert den anwesenden Stadträten die einzelnen Punkte im Maßnahmenkatalog.

Auf Anfrage von Frau StR Vester, worum es sich bei Pkt. 1 des Kataloges „Erhebung einer Tourismusabgabe“ handelt, erwidert Frau Frommert, dass es sich um eine Bettensteuer handelt.

Frau Vester ist der Meinung dass eine Fremdenverkehrsabgabe wesentlich fairer ist als eine Bettensteuer.

Auf Anfrage von Frau Dr. Marschner erläutert Frau Frommert den Unterschied zwischen Fremdenverkehrsabgabe und Kurtaxe.

Kurtaxe trifft den Gast und die Fremdenverkehrsabgabe trifft den Gewerbetreibenden.

Frau Dr. Marschner spricht sich gegen eine Fremdenverkehrsabgabe aus, weil diese wieder den Gewerbetreibenden belastet.

Herr StR Damm schlägt vor, dass der KTSQ ein Votum abgibt. Der KTS spricht sich gegen die Einführung einer Tourismusabgabe aus. Der Ausschuss benötigt weitere Informationen zur Fremdenverkehrsabgabe.

Die Fachbereichsleiterin Frau Frommert informiert zum Punkt 2 des Maßnahmenkataloges, dass eine Liste ausgereicht wird, in der alle Grundstücke aufgeführt sind, die einer Veräußerung zugeführt werden sollen.

Der Punkt 4 „Prüfung der Erhöhung der Hebesätze der Realsteuern“ wird von den Ausschussmitgliedern für kontraproduktiv angesehen.

Frau Frommert informiert, dass dieser Punkt Prüfkriterium der Bedarfszuweisung ist. Es gibt die Vorlage, mindestens 50 % über den Durchschnittshebesatz des LSA. Aus diesem Erlass besteht der Anspruch, die Grundsteuer B um 10 von 100 zu erhöhen. Das würden für die Stadt Quedlinburg Mehreinnahmen von 60 T€ im Jahr bringen.

Der Vorsitzende des Ausschusses Herr Damm bittet um ein Votum: „Der Ausschuss könnte zustimmen bei einer Erhöhung der Grundsteuer B um 10 von 100“

Abstimmung: Ja 0, Nein 3, Enthaltungen 3

Der Ausschussvorsitzende bittet Frau Frommert, dass Votum des Ausschusses mitzunehmen.

Zu Punkt 6 des Maßnahmenkataloges bittet Frau StR Poost, die Straßenverhältnisse (sehr schmale Straßen und Hanglagen) zu berücksichtigen.

Zum Punkt 10 informiert die Fachbereichsleiterin Frau Voigt, dass regelmäßig die Auslastungszahlen der Kitas vorgelegt werden. Daraus ist zu ersehen, dass es Einrichtungen gibt, die nur sehr gering ausgelastet sind, z.B. Quarmbeck. Da sollte mittelfristig darüber nachgedacht werden, ob diese Einrichtung noch vorgehalten werden muss. Bis zur grundhaften Sanierung der Kita Süderstadt wird eingeschätzt, dass alle Einrichten gebracht werden, danach muss neu entschieden werden.

Zum Punkt 11 erläutert Frau Frommert. Hier handelt es sich vorerst um eine Ausgabe. Aber dann in Folge kommt es jährlich zu einer Gewinnausschüttung.

Punkt 13 wird von den Ausschussmitgliedern kritisiert. Herr StR Albrecht ist der Meinung, dass die Betroffenen darüber entscheiden müssen.

Zum Punkt 23 erläutert Frau Frommert auf Anfrage. Es gibt 3 Märkte, Markt Kernstadt, Mathildenbrunnen und Bad Suderode. Die Stadt darf nur kostendeckend Gebühren einnehmen. Der max. Marktpreis ist im Moment erreicht. Ein privater Betreiber ist nicht an diese Satzung gebunden.

Zu Punkt 25 Prüfung der Reduzierung von Ausschüssen möchten die Ausschussmitglieder wissen, was sich dahinter verbirgt. Die Frage kann von der Verwaltung nicht beantwortet werden.

Herr Damm bedankt sich für die Ausführungen der Fachbereichsleiterin Frau Frommert. Er bittet um Diskussion zur Haushaltssatzung.

Frau StR Kachel hat 3 Fragen zu Tiefbaumaßnahmen:

1. Umbau Schulstraße 18 – 10 T€ für 2015 für 2. Fluchtweg
Wie ist der Stand?
2. Am Schelichen GR
Wofür sind die Investitionen?
3. Kalte Talbach
Was passiert dort genau?

Frau Frommert beantwortet die Fragen der Stadträtin. Ansprechpartner im Fachbereich Bauen ist Herr Barth.

Die Fachbereichsleiterin Frau Voigt informiert zur Anfrage von Herrn Dr. Mühlhäusler zur Skaterbahn in Bad Suderode oder Gernrode. In Sachlage Skater wurde bisher in keinem Ortschaftsrat diskutiert. Die Verwaltung wird Herrn Dr. Mühlhäusler antworten, dass der Antrag noch einmal zur Anhörung in die Ortschaftsräte gegeben wird. Es gibt noch keinen Haushaltsansatz 2016.

Beschluss:

mehrheitlich geänderte Weiterleitung empfohlen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.2

7. Änderung der Entgeltordnung für den Besuch der städtischen Museen Quedlinburg vom 29.08.2003

Vorlage: BV-StRQ/068/15

Die Fachbereichsleiterin Frau Voigt informiert zum Sachverhalt der Vorlage.

Beschluss:

Die Stadträte stimmen der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.3

Zuschussantrag im Bereich Kultur

Vorlage: BV-KTSQ/004/15

Die Sachgebietsleiterin Frau Rudolph informiert, dass erst nach dem Antrag der Alten Kirche auf Zuschuss für das Jahresendkonzert in Höhe von 500,00 Euro

der Kosten- und Finanzplan bei der Verwaltung eingegangen ist. Daraus ist ersichtlich, dass der Fehlbetrag geringer ist.
Die Verwaltung empfiehlt aber, die Summe von 500 Euro zu bezuschussen.

Beschluss:

Der Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss beschließt die Bewilligung des Zuschusses entsprechend des Antrages des Freundeskreis Alte Kirche Bad Suderode e.V. in Höhe von 500,00 Euro.

ungeändert endgültig beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7

Anträge der Fraktionen

Im öffentlichen Teil der Sitzung gibt es keine Anträge der Fraktionen.

zu TOP 7.1

Fraktionsantrag Grüne / QfW - Öffentlicher Grillplatz

Vorlage: FA-StRQ/006/15

Die Stadträtin Frau Kachel erkundigt sich nach den Kosten, die entstehen könnten.

Die Fachbereichsleiterin Frau Voigt informiert, dass sich der FB 3 mit diesem Thema auseinander gesetzt hat. Für die Errichtung eines befestigten Grillplatzes würden Kosten in Höhe von 10 bis 15 T€ entstehen, dazu Personalkosten für Wartung und Pflege sowie Folgekosten für Müllentsorgung und Schädlingsbekämpfung von jährlich 5 T€.

Frau Dr. Marschner weist darauf hin, dass es Unterschiede zwischen Groß- und Kleinstadt gibt. In Gernrode wird der Bückeberg nicht genutzt.

Herr StR Albrecht warnt vor neuen Ausgaben. Als Kompromiss schlägt er einen nicht befestigten Ort vor. Die Stadträte halten den Wordgarten als geeignet.

Herr StR Damm schlägt für die antragstellende Fraktion folgende Empfehlung vor:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen geeigneten Platz ohne befestigte Grillstelle im Stadtgebiet von Quedlinburg zu suchen. Dieser Empfehlung stimmen die Ausschussmitglieder einstimmig zu.

Beschluss:

mehrheitlich geänderte Weiterleitung empfohlen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 8

Anfragen

1. Frau StR Vester stellt fest, dass sich der Zustand des Bahnhofes seit dem Verkauf noch mehr verschlechtert hat. Sie fragt an, ob es eine Möglichkeit der Einflussnahme auf den neuen Besitzer gibt.
Die Anfrage wird an den zuständigen Fachbereich weitergeleitet.

2. Frau StR Kachel stellt fest, dass im WVL verstärkt touristische Themen

diskutiert werden.
Sie bringt hierüber ihre Verwunderung zum Ausdruck und möchte wissen, ob eine Änderung vorgesehen ist.
Herr Damm stellt fest, dass hierfür die Hauptsatzung zu ändern wäre.
Die Anfrage ist damit beantwortet.

zu **TOP 9** **Anregungen**
Im öffentlichen Teil der Sitzung gibt es keine Anregungen.

zu **TOP 10** **Schließen des öffentlichen Teils**
Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 19.15 Uhr.

zu **TOP 18** **Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt**
Es wurden keine Beschlüsse mit wesentlichem Inhalt im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefasst.

zu **TOP 19** **Schließen der Sitzung**
Die Sitzung des KTSQ endet um 19.40 Uhr.

gez. Damm
Andreas Damm
Vorsitzender
des Kultur-, Tourismus- und Sozialausschusses
Quedlinburg

gez. Voigt
Birgit Voigt
Fachbereichsleiterin

gez. *Schöne*
Schöne
Protokollantin